



dbb
jugend nrw
Kreisjugendgruppe Aachen

Vorsitzender	André Esser
Ansprechpartnerin	Susanne Aumann
Adresse	Postfach 10 05 53 52005 Aachen
Telefon	0176.22290108
e-mail	aumann@dbbjac.de
Internet	www.dbbjac.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst immer häufiger Opfer von Bedrohung und Gewalt

Gefahrenzone Öffentlicher Dienst: Aktion der dbb jugend aachen

Sie werden beleidigt, geschlagen und angegriffen: Beschäftigte im Öffentlichen Dienst erleben immer häufiger verbale und gewalttätige Übergriffe. Was Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst über sich ergehen lassen müssen, nur weil sie ihren Job machen, ist erschreckend. Die verbale und nonverbale Gewalt gegenüber Kolleginnen und Kollegen nimmt zu und reicht von Beleidigung und Nötigung bis hin zu gewalttätigen Übergriffen wie Körperverletzungen oder gar Tötungsdelikten. Nur in Ausnahmefällen - dann, wenn Menschen schwer verletzt werden oder gar ihr Leben verlieren - wird darüber berichtet.

Doch Übergriffe passieren fast täglich hinter Amtstüren und sogar auf offener Straße. Um die Öffentlichkeit und auch die Politik auf die zunehmende Gewaltbereitschaft und die entgleisende Situation aufmerksam zu machen, führt die dbb Kreisjugendgruppe aachen eine Veranstaltung zu diesem Thema in Aachen durch.

Am Samstag, den 30. April 2016 werden Mitglieder verschiedener Berufsgruppen des Öffentlichen Dienstes am Kugelbrunnen zwischen 10 und 13 Uhr plakativ in Aktion treten.

WANN: Samstag, 30.04.2016 von 10-13 Uhr
WO: Kugelbrunnen Aachen, Adalbertstraße

In drastischer Aufmachung und mit geschminkten Wunden werden dort junge Beschäftigte auf die täglichen Risiken in der „Gefahrenzone Öffentlicher Dienst“ aufmerksam machen. Bildhaft stellen sie zudem dar, wie im „Öffentlichen Dienst der Zukunft“ dann Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes so abgeschottet arbeiten müssen, dass für Bürgernähe kein Platz mehr ist. Auf diese Art und Weise wollen die jungen Beschäftigten ihrer Forderung nach mehr Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz in den Behörden und Arbeitsstätten des Öffentlichen Dienstes Nachdruck verleihen.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen im Vorfeld und auch während der Aktion Susanne Aumann und André Esser zur Verfügung.

Aachen, den 22.04.2016